

BUCHVORSTELLUNG „COLD TURKEY“

Nr. 3

- Das Buch „Cold Turkey“ wurde von der Autorin Angelika Mechtel geschrieben. Sie wurde am 26.08.1943 in Dresden geboren und lebte anschließend in Köln. Außerdem war sie verheiratet und hatte zwei Töchter. Am Anfang ihrer Karriere schrieb sie ausschließlich nur Bücher für Erwachsene, doch durch ihre Kinder hat sie angefangen, Kinder- und Jugendbücher zu schreiben. Sie schrieb Romane, Erzählungen, Lyrik, Hör- und Fernsehspiele und verfasste Dokumentationen. Ihre Werke wurden mit dem Literaturpreis ausgezeichnet und vielfach übersetzt.
<https://www.lovelybooks.de/autor/Angelika-Mechtel/>
<https://www.lerntippsammlung.de/Cold-Turkey-Buchvorstellung.html>
- Die Erstausgabe des Buches „Cold Turkey“ ist 1992 im Ravensburger Verlag erschienen und im Jahr 1994 zum ersten Mal als Taschenbuch gedruckt worden. Schließlich kam es 1997 auf den Markt. Der Ravensburger Buchverlag wurde 1883 gegründet und ist berühmt für zahlreiche Kinder- und Jugendbücher.
<http://www.kinderundjugendmedien.de/index.php/kinder-und-jugendbuchverlage/948-ravensburger-buchverlag>
- Auf dem Cover des Buches „Cold Turkey“ sieht man einen hellblauen Hintergrund mit einer großen, weißen Aufschrift des Büchertitels. Unter dem Titel befindet sich der Name der Autorin mit dem Ravensburger Verlagszeichen unten rechts. Außerdem befindet sich in der Mitte des Covers eine große, grüne Spritze, welches den Drogenkonsum Andys widerspiegelt - Daher passt das Cover zum Buch. Mir gefällt das Cover nicht, weil ich mir das Buch in einem Bücherladen nicht angeguckt, geschweige denn den Klappentext auf der Rückseite gelesen hätte.
- Der Titel „Cold Turkey“ heißt übersetzt „Kalter Entzug“ und bedeutet die Zeit, die Drogensüchtige durchmachen, wenn sie keinen Stoff haben. Ich finde, dass der Titel gut zu dem Buch und zum Inhalt passt, weil es das Thema der Drogensucht anspricht und es die Handlung im Buch beschreibt.
- Das Buch wird auf zwei verschiedene Arten und Weisen erzählt. Auf der einen Seite wird der Inhalt chronologisch erzählt. Dieser Zeitraum erstreckt sich über drei Jahre und es wird genau beschrieben, wie Andy in die Drogenszene abrutscht und wie er sich von seiner Familie und seinem alten Leben distanziiert. Auf der anderen Seite wird die Geschichte immer wieder aus der Gegenwart unterbrochen. Dort wird gezeigt, wie Andys kleine Schwester viele kleine Zettel aus seinem „Zettelkasten“ entnimmt. Auf den Zetteln steht, wie Andy sich in der Zeit der drei Jahre gefühlt hat und was er gedacht hat. Sie ergänzen die Geschichte und machen sie an manchen Stellen verständlicher. Außerdem hat das Buch ein offenes Ende und ist sehr gut und verständlich lesbar.

In dem Jugendroman „Cold Turkey“ von Angelika Mechtel welches 1997 erschienen ist, handelt es von der Drogenkarriere eines 16 - jährigen Jungen namens Andy, Wohnort in Köln und wie er sich innerhalb von drei Jahren von seiner Familie und seinem alten Leben distanziiert.

• Hauptpersonen

Andy ist zu Beginn der Handlung 16 und am Ende 19 Jahre alt. Er wohnt mit seiner Familie in Köln, wo er auch zur Schule geht und eine Ausbildung anfängt. Er hat eine Clique, dessen Mitglied Andy, Michi und Anna sind. Außerdem lernt er später seine Freundin Natalie kennen. Andy hat zu Beginn ein sehr gutes Verhältnis zu seiner Schwester und vertraut ihr all seine Geheimnisse an, doch sein Vertrauen zu ihr wird im Inhalt des Buches auf die Probe gestellt.

Simone ist Andys kleine Schwester und wird von ihm Kolumbus genannt. Zu Beginn der Handlung ist sie 12 und am Ende 15 Jahre alt. Sie wohnt mit Andy und ihren Eltern in Köln, wo sie auch zur Schule geht. Simone hat eine beste Freundin namens Katrin und sieht meistens nur das Positive in allem. Außerdem hat Simone große Angst um ihren großen Bruder, doch sie vertraut und unterstützt ihn in allem, was er tut.

• Familie

Andy und Simone leben mit ihren Eltern in einem großen Haus in Köln. Andy und Simone haben ein gutes Verhältnis zueinander, doch mit ihren Eltern verstehen sie sich gar nicht. Vor allem bekommt Andy während der Handlung immer wieder Ärger mit seinen Eltern.

• Freunde / Falsche Freunde

Während Andy noch zur Schule geht, hat er zwei Freunde, die öfters mit ihm am Abend kiffen - Michi und Anna. Doch als Andy wegen Michi einen Schulverweis bekommt, weil er in der Schule mit Hasch erwischt wird, distanzieren sich Anna und Michi von ihm um nicht auch entdeckt zu werden. Natürlich bekommt Andy davon mit und ist sehr frustriert. Daraufhin fährt er mit Simone zum Neumarkt und lernt dort Natalie kennen. Kurze Zeit Später zieht er in Natalies Wohngemeinschaft ein, wo er ihre Mitbewohner Mucki, Claudia und Selim kennenlernt. Von nun an verliert er langsam sein altes Leben und bekommt immer mehr Ärger durch Natalie.

• Darstellung der Problematiken

Andy hat viele Probleme wie zum Beispiel in seinem familiären Umfeld. Die Situation verschlimmert sich aber erst, als seine Eltern mitbekommen, dass er eine Freundin hat. Von dem Moment an ist nichts mehr so wie vorher und er verliert nicht nur den Kontakt mit seinen Eltern, sondern auch das ständige Vernachlässigen der Treffen mit seiner kleinen Schwester verursacht den Kontaktabbruch. Darüber hinaus verliert er seine alten Freunde und findet neue, die nicht gut für ihn sind - wie oben auch schon erläutert. Nachdem Andy die Schule abgebrochen hat, findet er durch seinem Vater eine Lehrstelle bei Elektro - Neuber, doch diese bricht er ab und hat somit keinen schulischen Abschluss, geschweige denn eine Ausbildung. Er verdient kein Geld und beginnt zu klauen. Von dem geklauten Geld kauft er sich Drogen und wird abhängig. Nicht nur Andy, sondern auch seine Freundin Natalie (die Drogendealerin ist) haben keine Kontrolle mehr über ihr Leben und werden von dem ständigen Drogenkonsum heruntergezogen.

Ich fand es sehr spannend, das Buch und Andys Abstieg zu verfolgen um so zu sehen, wie gefährlich Drogen für den Menschen sein können. Das Buch war gut lesbar und verständlich geschrieben. Außerdem fand ich es gut, dass es zwei verschiedene Erzählperspektiven gab - dies hat das Buch spannend gemacht. Während die Geschichte erzählt wurde, bekam man immer wieder einen Einblick in die Gegenwart. Es hat mir Spaß gemacht, das Buch zu lesen und würde es weiterempfehlen.